

Viertes Quartal 2022

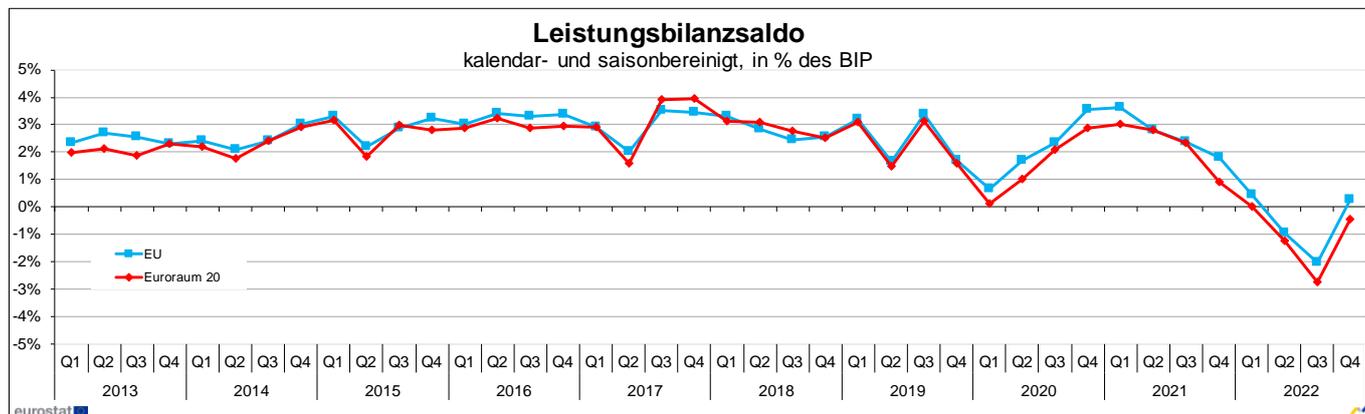
# Leistungsbilanzüberschuss der EU von 10,5 Mrd. Euro

## Überschuss von 64,2 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU** verzeichnete im vierten Quartal 2022 einen Überschuss von 10,5 Mrd. Euro (0,3% des BIP) gegenüber einem Defizit von 80,4 Mrd. Euro (-2,0% des BIP) im dritten Quartal 2022 und einem Überschuss von 67,2 Mrd. Euro (+1,8% des BIP) im vierten Quartal 2021. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

### Leistungs- und Vermögensübertragungsbilanzen

Im vierten Quartal 2022 sank das Defizit der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum dritten Quartal 2022 (-17,5 Mrd. Euro gegenüber -74,1 Mrd. Euro) und der Überschuss der Dienstleistungsbilanz stieg (+64,2 Mrd. Euro gegenüber +20,6 Mrd. Euro). Das Defizit der Primäreinkommensbilanz stieg (-11,3 Mrd. Euro gegenüber -5,5 Mrd. Euro), wie auch das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz (-25,0 Mrd. Euro gegenüber -21,5 Mrd. Euro). Im selben Zeitraum sank das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz (-1,0 Mrd. Euro gegenüber -7,1 Mrd. Euro).



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q4 2021			Q1 2022			Q2 2022			Q3 2022			Q4 2022		
	Kredit	Debet	Saldo												
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	1140,9	1073,7	67,2	1187,1	1170,7	16,4	1230,2	1268,0	-37,8	1274,1	1354,5	-80,4	1305,0	1294,6	10,5
- Waren	591,2	580,0	11,3	620,3	642,9	-22,6	646,2	706,4	-60,2	679,8	753,9	-74,1	697,4	714,9	-17,5
- Dienstleistungen	304,3	244,2	60,1	314,6	266,5	48,1	323,4	280,2	43,2	329,6	309,0	20,6	334,6	270,4	64,2
- Primäreinkommen	207,4	194,9	12,5	217,6	206,0	11,6	222,1	220,8	1,3	225,3	230,8	-5,5	236,0	247,4	-11,3
- Sekundäreinkommen	38,0	54,6	-16,7	34,6	55,3	-20,7	38,4	60,5	-22,2	39,4	60,8	-21,5	37,0	62,0	-25,0
Leistungsbilanz in % des BIP	30,4%	28,6%	1,8%	30,9%	30,5%	0,4%	31,4%	32,3%	-1,0%	32,0%	34,1%	-2,0%	32,1%	31,9%	0,3%
<b>VERMÖGENSÜBERTRAGUNGSBILANZ</b>	41,5	41,9	-0,4	13,0	17,0	-4,0	104,0	11,9	92,1	9,5	16,6	-7,1	30,5	31,5	-1,0

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop\\_eu6\\_g](#))

## Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den Euroraum (ER20), saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Euroraum 20	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022
Leistungsbilanzsaldo	29,3	0,5	-41,0	-92,9	-15,8
Saldo der Warenbilanz	25,8	-0,5	-30,3	-51,6	-4,8
Saldo der Dienstleistungsbilanz	36,0	38,1	35,9	1,5	42,4
Saldo des Primäreinkommens	9,1	-0,9	-2,9	2,6	-13,2
Saldo des Sekundäreinkommens	-41,5	-36,3	-43,7	-45,4	-40,3
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	0,9%	0,0%	-1,2%	-2,8%	-0,5%

Quelle: EZB

### Wichtigste Partner

Im vierten Quartal 2022 verzeichnete die **EU** (auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit dem **Vereinigten Königreich** (+38,0 Mrd.), der **Schweiz** (+28,5 Mrd.), **Kanada** (+16,0 Mrd.), den **USA** (+9,5 Mrd.), **Hong Kong** (+7,5 Mrd.), **Japan** (+5,6 Mrd.), den **Offshore-Finanzzentren** (+5,5 Mrd.) und **Indien** (+2,4 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-57,7 Mrd.), **Russland** (-13,0 Mrd.) und **Brasilien** (-3,1 Mrd.) registriert.

### Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten sanken in der **EU** im vierten Quartal 2022 die Forderungen aus Direktinvestitionen um 376,4 Mrd. Euro und die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen sanken um 389,9 Mrd. Euro. Infolgedessen war die **EU** ein Nettoinvestor von Direktinvestitionen gegenüber dem Rest der Welt in Höhe von 13,6 Mrd. Euro. Gleichzeitig verzeichneten Wertpapieranlagen einen eingehenden Nettostrom in Höhe von 25,6 Mrd. Euro, während im übrigen Kapitalverkehr ein ausgehender Nettostrom von 26,3 Mrd. Euro verbucht wurde.

### Kapitalbilanz der EU – nicht kalender- und saisonbereinigt (Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022
<b>NETTOKAPITALBILANZ</b>	15,8	-30,0	-46,0	-73,6	40,5
<b>- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN</b>	196,9	357,7	-130,5	-27,2	-618,3
<b>- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN</b>	181,1	387,7	-84,6	46,4	-658,9
- Nettodirektinvestitionen	56,5	23,7	92,3	40,8	13,6
- Forderungen	5,8	79,9	55,2	105,2	-376,4
- Verbindlichkeiten	-50,7	56,2	-37,0	64,5	-389,9
- Nettowertpapieranlagen	86,9	-122,6	-62,8	-208,2	-25,6
- Forderungen	132,5	-60,5	-154,5	-208,2	74,3
- Verbindlichkeiten	45,6	62,0	-91,8	0,0	99,8
- Übriger Nettokapitalverkehr	-171,3	55,6	-98,5	50,3	26,3
- Forderungen	14,9	325,1	-54,3	32,2	-342,5
- Verbindlichkeiten	186,2	269,4	44,2	-18,1	-368,8
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktioptionen	43,3	13,7	24,5	43,9	7,0
- Währungsreserven	0,3	-0,5	-1,5	-0,3	19,2

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop\\_eu6\\_q](#))

### Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU-Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU-Mitgliedstaaten, basierend auf nicht saisonbereinigten Daten, verzeichneten im vierten Quartal 2022 neun Mitgliedstaaten Leistungsbilanzüberschüsse, sechzehn verbuchten Defizite und zwei hatten ausgeglichene Leistungsbilanzen. Die höchsten Überschüsse wurden in **Deutschland** (+53,1 Mrd.), **Irland** (+15,8 Mrd.), **Dänemark** (+12,3 Mrd.), **Schweden** (+7,8 Mrd.), **Spanien** (+7,0 Mrd.) sowie den **Niederlanden** (+4,3 Mrd.) und **Italien** (+3,0 Mrd.) beobachtet. Die größten Defizite verzeichneten **Griechenland** (-9,2 Mrd.), **Frankreich** (-6,7 Mrd.), **Rumänien** (-5,9 Mrd.), **Ungarn** (-4,7 Mrd.) und **Tschechien** (-3,4 Mrd.).

## Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Bis zum 31. Dezember 2022 gehörten zum **Euroraum** (ER19) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum** (ER20).

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

## Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen befinden sich auf der Eurostat-Website [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

## Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzter Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat Online-Datenbank verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2022 befindet sich [hier](#).

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Zahlungsbilanz](#)

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Zahlungsbilanz](#)

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Zahlungsbilanz](#) und zu [Quartalsdaten](#)

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Shubila BALAILE  
Tel: +352-4301-30 180

Matthias LUDWIG  
Tel: +352-4301-38 380  
[ESTAT-BOP@ec.europa.eu](mailto:ESTAT-BOP@ec.europa.eu)

 **Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU\\_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)  [@Eurostat](https://www.linkedin.com/company/Eurostat)  [ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

## Leistungsbilanz der EU - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderung -en	Verbindlich- keiten	Netto
Gesamt	Q4 2021	1166,4	1115,7	50,7	606,1	587,7	18,3	309,8	278,9	30,8	5,8	-50,7	56,5
	Q4 2022	1324,1	1332,0	-7,9	705,7	717,2	-11,6	339,2	303,0	36,3	-376,4	-389,9	13,6
Vereinigtes Königreich	Q4 2021	188,3	139,3	48,9	80,0	47,7	32,3	57,8	48,7	9,0	1,8	-27,9	29,7
	Q4 2022	208,6	170,6	38,0	90,5	55,9	34,6	62,6	53,1	9,6	-293,7	-219,8	-74,0
USA	Q4 2021	246,5	216,1	30,4	107,1	57,0	50,1	70,2	90,1	-19,9	101,1	-21,2	122,3
	Q4 2022	286,9	277,4	9,5	141,2	82,6	58,6	75,0	106,1	-31,1	-92,3	-91,8	-0,5
Schweiz	Q4 2021	96,4	75,6	20,8	39,3	36,1	3,2	32,4	18,2	14,3	-10,5	-2,7	-7,8
	Q4 2022	112,2	83,6	28,5	47,0	38,8	8,2	36,9	21,8	15,1	-18,8	14,8	-33,6
China*	Q4 2021	100,5	141,7	-41,2	71,9	126,7	-54,8	17,6	12,5	5,0	5,5	1,7	3,8
	Q4 2022	98,5	156,2	-57,7	73,2	140,3	-67,1	15,3	12,9	2,4	6,3	5,7	0,7
Russland	Q4 2021	40,1	57,0	-16,9	25,3	49,1	-23,8	7,5	3,0	4,5	-0,7	0,8	-1,5
	Q4 2022	22,8	35,8	-13,0	14,2	31,5	-17,3	4,2	1,9	2,3	-6,1	-2,6	-3,5
Japan	Q4 2021	31,4	27,3	4,1	17,3	14,7	2,6	8,2	4,4	3,8	2,7	0,2	2,4
	Q4 2022	38,4	32,9	5,6	20,8	17,1	3,7	9,4	4,2	5,2	5,1	14,9	-9,8
Kanada	Q4 2021	20,4	14,4	6,0	10,8	5,3	5,5	5,0	3,8	1,1	-2,8	0,6	-3,4
	Q4 2022	30,8	14,7	16,0	12,0	7,5	4,5	6,3	4,7	1,6	3,8	-10,1	13,9
Hongkong	Q4 2021	17,0	12,3	4,7	7,5	5,1	2,4	6,3	3,9	2,4	-27,2	-2,7	-24,4
	Q4 2022	20,2	12,8	7,5	8,4	5,4	3,0	6,1	3,8	2,3	5,6	-2,6	8,2
Indien	Q4 2021	20,8	18,7	2,1	12,1	12,2	-0,1	6,7	5,8	0,9	0,1	0,4	-0,3
	Q4 2022	25,5	23,1	2,4	13,2	15,3	-2,1	5,7	6,8	-1,1	5,8	-1,1	7,0
Brasilien	Q4 2021	16,6	10,5	6,1	6,3	7,1	-0,8	4,0	1,7	2,3	5,1	0,2	4,8
	Q4 2022	14,4	17,5	-3,1	10,8	10,9	-0,2	5,1	2,3	2,8	-9,3	-4,3	-5,0
Offshore- Finanzzentren	Q4 2021	68,1	80,9	-12,8	24,3	15,1	9,3	20,6	40,6	-20,0	-96,0	-7,6	-88,4
	Q4 2022	77,2	71,7	5,5	24,2	17,0	7,3	23,0	26,7	-3,7	14,8	-106,3	121,1
Sonstige Länder	Q4 2021	320,5	321,8	-1,4	204,3	211,7	-7,4	73,4	46,1	27,3	26,8	7,4	19,4
	Q4 2022	388,6	435,7	-47,1	250,1	294,9	-44,7	89,7	58,8	30,9	2,5	13,5	-11,0

\* ohne Hongkong

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop\\_eu6\\_g](#))

**Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)**

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022
<b>Belgien</b>	-6,4	-1,6	-5,5	-11,8	<b>-0,7</b>	-0,6	0,5	-0,2	-3,2	<b>-1,0</b>
<b>Bulgarien</b>	-1,1	-0,7	0,9	0,1	<b>-0,9</b>	0,9	0,9	1,3	1,9	<b>1,2</b>
<b>Tschechien</b>	-3,0	-0,8	-3,5	-9,2	<b>-3,4</b>	0,9	1,0	1,3	1,2	<b>0,2</b>
<b>Dänemark</b>	9,2	7,4	13,3	16,5	<b>12,3</b>	3,3	5,6	9,0	10,7	<b>2,3</b>
<b>Deutschland</b>	67,9	59,5	30,3	19,4	<b>53,1</b>	-1,6	3,0	-5,5	-22,7	<b>-5,6</b>
<b>Estland</b>	0,4	-0,2	-0,5	-0,1	<b>0,0</b>	0,9	0,4	0,6	0,6	<b>0,8</b>
<b>Irland</b>	4,6	17,0	15,8	-4,5	<b>15,8</b>	-15,3	5,4	3,0	-18,5	<b>-6,7</b>
<b>Griechenland</b>	-6,2	-7,0	-4,6	0,7	<b>-9,2</b>	2,6	1,0	5,1	11,1	<b>2,3</b>
<b>Spanien</b>	5,3	-4,0	1,9	2,8	<b>7,0</b>	14,1	12,0	20,7	25,3	<b>18,9</b>
<b>Frankreich</b>	13,1	-12,6	-13,7	-23,8	<b>-6,7</b>	14,3	10,6	17,4	10,8	<b>10,1</b>
<b>Kroatien</b>	-0,4	-2,8	-1,0	4,1	<b>-2,5</b>	1,2	0,6	2,9	8,6	<b>0,7</b>
<b>Italien</b>	6,5	-9,0	-6,3	-12,8	<b>3,0</b>	-3,4	-4,6	-1,2	1,2	<b>-5,0</b>
<b>Zypern</b>	-0,2	-0,7	-1,1	-0,5	<b>-0,2</b>	1,4	1,2	1,4	1,7	<b>1,5</b>
<b>Lettland</b>	0,2	-0,6	-0,9	-0,6	<b>-0,3</b>	0,5	0,4	0,5	0,7	<b>0,6</b>
<b>Litauen</b>	0,0	-0,8	-1,1	-0,9	<b>-0,6</b>	1,3	1,2	1,5	1,7	<b>1,6</b>
<b>Luxemburg</b>	0,5	1,8	2,5	0,6	<b>-1,1</b>	6,9	6,2	6,2	5,1	<b>4,6</b>
<b>Ungarn</b>	-3,7	-1,9	-2,5	-4,6	<b>-4,7</b>	1,2	1,6	2,1	2,5	<b>1,9</b>
<b>Malta</b>	0,1	-0,1	-0,3	-0,3	<b>-0,2</b>	1,1	1,0	1,3	1,4	<b>1,1</b>
<b>Niederlande</b>	10,3	18,5	2,8	15,4	<b>4,3</b>	8,3	6,0	9,6	7,2	<b>8,1</b>
<b>Österreich</b>	0,9	1,3	-1,6	1,1	<b>2,4</b>	1,2	3,4	0,2	0,6	<b>2,8</b>
<b>Polen</b>	-4,4	-6,1	-4,6	-6,1	<b>-2,7</b>	6,8	7,8	10,2	9,5	<b>9,0</b>
<b>Portugal</b>	-0,8	-1,8	-2,2	0,6	<b>0,1</b>	3,2	3,4	5,1	8,2	<b>4,9</b>
<b>Rumänien</b>	-4,8	-5,4	-6,6	-8,8	<b>-5,9</b>	2,9	2,3	3,3	3,2	<b>4,0</b>
<b>Slowenien</b>	0,1	-0,3	-0,1	0,2	<b>-0,1</b>	0,7	0,6	0,9	1,1	<b>1,0</b>
<b>Slowakei</b>	-1,2	-2,1	-1,9	-2,1	<b>-2,9</b>	0,1	0,1	0,0	0,0	<b>0,2</b>
<b>Finnland</b>	-0,3	-2,6	-6,1	-1,6	<b>0,0</b>	0,1	-1,2	-2,0	-1,8	<b>-1,1</b>
<b>Schweden</b>	8,5	6,8	5,1	4,1	<b>7,8</b>	1,2	-0,9	-0,9	-2,2	<b>0,5</b>
<b>Island</b>	-0,4	-0,2	-0,2	0,2	<b>-0,1</b>	0,0	0,0	0,3	0,8	<b>0,2</b>
<b>Norwegen</b>	23,1	39,5	34,2	58,8	<b>34,7</b>	-0,8	-0,1	-0,9	-0,6	<b>-1,1</b>
<b>Schweiz</b>	6,6	16,6	13,3	24,8	:	-4,5	-2,7	-2,0	-1,7	:
<b>Montenegro</b>	-0,2	-0,2	-0,4	0,1	<b>-0,3</b>	0,2	0,1	0,2	0,8	<b>0,2</b>
<b>Nordmazedonien</b>	-0,3	-0,4	-0,2	0,1	<b>-0,2</b>	0,0	0,2	0,2	0,3	<b>0,1</b>
<b>Albanien</b>	-0,5	-0,3	-0,2	-0,1	<b>-0,5</b>	0,4	0,4	0,6	0,9	<b>0,5</b>
<b>Serbien</b>	-0,9	-1,5	-1,4	-0,4	<b>-0,8</b>	0,4	0,5	0,4	0,5	<b>0,9</b>
<b>Türkei</b>	-1,0	-15,9	-10,3	-9,1	<b>-10,6</b>	8,5	5,6	10,9	19,7	<b>11,9</b>
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	-0,1	-0,2	-0,3	-0,1	<b>-0,4</b>	0,4	0,3	0,4	0,6	<b>0,5</b>
<b>Kosovo*</b>	-0,4	-0,3	-0,3	0,1	<b>-0,4</b>	0,1	0,2	0,2	0,7	<b>0,2</b>

: Daten nicht verfügbar

\* Kosovo, im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates.

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop\\_c6\\_q](#))

